Stadtbad im alten Jacobshospitale, an den Wochentagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.
Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.
Städtisches Museum, geöffnet von 10—4 Uhr gegen Eintrittsgeld von 50 ₰.
bei Becchio's Kunst-Ausstellung, Markt Nr. 10 Kaufhalle, 10—4 Uhr.
Patentschriften liegen aus Neumarkt 19, I. (Handelskammer) 9—12, 3—5 Uhr.
Kunstgewerbe-Museum, Thomaskirchhof 20, Sonntag 10—1 Uhr, Montag, Mittwoch und Freitag 11—1 Uhr Mittags unentgeltl. geöffn. — Unentgeltl. Auskunft und Entgegennahme von Aufträgen auf Zeichnungen und Modelle für kunstgewerbliche Arbeiten an allen Wochentagen Mittags 12—1 Uhr.
Vorbildersammlung für Kunst-Gewerbe, Grimm. Steinweg Nr. 17, Sonntag, Montag, Mittwoch und Freitag 11—1 Uhr unentgeltl. geöffnet. Unterricht im kunstgewerblichen Zeichnen für **Erwachsene weibl. Geschlechts** am Dienstag und Donnerstag 12—2 Uhr seitens des Inspectors, Prof. A. Scheffers. für 10 ℳ aufs Halbjahr. Unentgeltlicher Unterricht im Freihand- und Ornamentzeichnen unter Leitung des Ebengenannten für **Erwachsene männl. Geschlechts** Montag, Mittwoch und Freitag Abends 7—9 Uhr im Wintersemester.
Schützenhaus Aquarium für See- und Süßwasser geöffnet von 9 Uhr früh bis 11 Uhr Abends.
Zoologischer Garten, Pfaffendorfer Hof, tägl. geöff.
Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.

Paris. **Eduard Tovar** Leipzig.
Petersstr. 32.
Japan- und **China-Waaren** (directer Import), Tablettes in allen Grössen und Formen, Gläser- und Flaschenuntersetzer etc. etc. zu den billigsten Preisen. Neuheiten in **Silberschmucksachen** echt und imitirt, **Pariser Fantaisie-Meubles**, Blumenständer, Etagèren, Jardiniéren, Vasen, Schalen, Tafelaufsätze etc. Grösst. Lager Talmi-Uhrketten etc. Reichste Ausw. Fächer.
Gummi-Waaren-Bazar
5, Petersstrasse 5.
Gummi- und **Gutta-Percha-Waaren-Lager** und **engl. Ledertreibriemen** bei
18 Schützenstrasse. **Gustav Krieg.**
Verkauf und **Einkauf** von **Antiquitäten, Münzen** etc. bei **Zschiesche & Köder**, 25 Königsstr. 25.
Import und **Dépôt** aller in- und ausländischen
Conserven
Gustav Markendorf, Universitätsstrasse 19.
Resonator-Flügel und -Pianinos
aus der königl. sächs. Hof-Pianoforte-Fabrik von **Ernst Kaps** in Dresden hat zum Verkauf und empfiehlt als **vorzügliche**, namentlich durch **Fülle** und **Noblesse** des **Tons** ausgezeichnete Fabrikate
E. W. Fritzsch, Königsstrasse 24.
Italienischer Asbest für **Dampfdichtungen, Gummi-** und **Gutta-Percha-Waaren, Treibriemen** bei **Hecht & Koeppe**, Rossplatz 6.
Fabrik technischer Bedarfsartikel.
Verkauf u. Einkauf von **Uhren, Gold, Silber, ächten Steinen, Schmucksachen, Münzen, Alterthümern** bei **F. F. Jost**, Grimma'scher Steinweg 4, nahe der Post.
Chinesische Theehandlung
von **Kretschmann & Gretschel**, Katharinenstr. 18.

Neues Theater.

94. Abonnements-Vorstellung, II. Serie, roth.
Der Rattenfänger von Hameln.
Oper in 5 Acten.
Dichtung (mit Zugrundelegung der Sage und der Fabel von J. Wolff's gleichnamiger „Aventiure") von Friedrich Hofmann.
Musik von Victor E. Nessler.

Personen:

Richard Gruwelholt, Bürgermeister von Hameln	Hr. Wiegand.
Bertholdus de Sunneborne, Stadtschultheiß	Hr. Ress.
Isfried Rhenpera, Canonikus	Hr. Ulbrich.
Irbelerus, der Rathsschreiber	Hr. Lieban.
Heribert de Sunneborne, Stadtbaumeister (des Stadtschultheißens Sohn)	Hr. Sigmundt.
Hunold Singuf	Hr. Schelper.
Wulf, der Schmidt	Hr. Dr. Basch.
Regina, des Bürgermeisters Tochter	Frau Monhaupt.
Dorothea, desselben Base und Schaffnerin	Frl. Löwy.
Gertrud, eine Fischerstochter	Frl. Schreiber.
Ferdinand Kesselring, Handschriftenhändler	Hr. Biberti.
Hogeberte, der Zöllner,	Hr. Tschurn.
Steneken, der Monetarius,	Hr. Roscher.
Senepmolo,	Hr. Klein.
Marq de Golterne,	Hr. Platt.
Bertram Lupus,	Hr. Bürgin.
Giso Senewolde,	Hr. Wolf.
Erster Trabant	Hr. Franke.
Zweiter Trabant	Hr. Ott.

(Rathsherren von Hameln)
Ein Nachtwächter.
Rathsherren. Bürger. Frauen und Mädchen. Schmiedegesellen. Dienstboten im Wirthshaus und Rathskeller. Stadtknechte. Trabanten. Kinder.
Zeit: 1284.
Nach dem 3. und 4. Act größere Pause.
Der Text der Gesänge ist an der Casse für 50 Pfge. zu haben.

Preise der Plätze.
Parterre 1 ℳ 50 ₰; Gesperrtes Parterre 2 ℳ; Parquet 3 ℳ; Parterre-Logen: ein einzelner Platz 2 ℳ 50 ₰; Proscenium-Logen im Parterre und Balcon: ein einzelner Platz 5 ℳ; Mittelbalcon: Vorder-Reihen 5 ℳ, Mittel-Reihen 4 ℳ, Hinter-Reihen 3 ℳ; Seitenbalcon 4 ℳ; Balcon-Logen: ein einzelner Platz 3 ℳ; Proscenium-Logen im ersten Rang: ein einzelner Platz 3 ℳ; Amphitheater: Sperrsitz 3 ℳ, Stehplatz 1 ℳ 50 ₰; Logen des ersten Ranges: ein einzelner Platz 2 ℳ 50 ₰; Zweiter Rang: Mittelplatz Sperrsitz 1 ℳ 75 ₰, Seitenplatz 1 ℳ 25 ₰, Stehplatz 1 ℳ; Dritter Rang: Mittelplatz 75 ₰, Seiten- und Stehplatz 50 ₰; Proscenium-Logen im III. Range 1 ℳ. Einlaß ½8 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Altes Theater.

Fünftes Gastspiel
des Herrn **Felix Schweighofer**,
vom k. k. Theater an der Wien.
Zum letzten Male:
Die Gipsfigur.
Posse mit Gesang in 3 Acten von Theodor Taube, Musik von Louis Roth.

Personen:

Gustav Stocker, Wildprethändler	Frau Western.
Therese, dessen Frau	Frl. Smutek.
Marie, Stockers Mündel	Hr. Conrad.
Herr Kohlhofer, Theresen's Onkel	Frl. Buze.
Frau Kohlhofer, Theresen's Cousine	Hr. Eichenwald.
Ballini, Bildhauer und Gipsfigurgießer	Frau Spitzeder.
Agnes, dessen Frau	Hr. Hübner.
Robert, Postbeamter, dessen Sohn	Hr. Pohl.
Kurz, Eisenbahnbeamter	Hr. Ludwig.
Der Wirth	Frau Küper.
Die Wirthin	Hr. Paulik.
Erster Bauer	Hr. Kühn.
Zweiter Bauer	Hr. Richards.
Forst, Adjundt	Hr. Langner.
Der Tannenzapfensepp	Hr. Biberti.
Der Holzbirnjockel	Hr. Broda.
Knoll, Schlosser	Frl. Reinecken.
Lisi, sein Weib	Frl. Hedw. Linder.
Fanny, in Stocker's Diensten	Hr. Herger.
Erster Detectiv	Hr. Schwendt.
Zweiter Detectiv	Hr. Tietz.
Ringelheim, Zuckerbäcker	Frl. Reymann.
Louise,	Frl. J. Martin.
Margarethe,	Frl. G. Martin.
Babuschka,	Frl. Herger.
Poldi,	Frl. Grahl.
Pepi,	Frl. Pestner.
Kathie,	Frl. Bannicke.
Marie,	Frl. Pößnecker.
Lini,	Frl. Arndt.
Ein Bauernmädchen	Bauern und Bäuerinnen.

(Modelle in Lilienfeld)
Ort der Handlung: 1. Act: Stocker's Wohnung in Wien. 2. Act: Ballini's Wohnung in Wien. 3. Act: Platz vor dem Bahnhofe in Lilienfeld.
*** Gustav Stocker — Felix Schweighofer.
Nach dem 2. Act findet eine längere Pause statt.

Preise der Plätze.
Parterre 1 ℳ 25 ₰; Parquet 2 ℳ 50 ₰; Proscenium-Loge: ein einzelner Platz 2 ℳ 50 ₰; Kl. Proscenium-Logen à Loge 10 ℳ; Orchester: ein einzelner Platz: 2 ℳ; Parterre-Logen: ein einzelner Platz 2 ℳ; Amphitheater: Sperrsitz 2 ℳ 50 ₰; Amphitheater: ungesperrt 1 ℳ 75 ₰; Erster Rang: Sperrsitz 2 ℳ 50 ₰; Erste Rang-Logen: ein einzelner Platz 2 ℳ; Erster Rang: ungesperrt 1 ℳ 50 ₰; Zweiter Rang: Sperrsitz 1 ℳ 25 ₰; Zweite Rang-Logen: ein einzelner Platz 1 ℳ 25 ₰; Dritter Rang: Mittelplatz 60 ₰; Dritter Rang: Seitenplatz 30 ₰.
Einlaß ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen ¾10 Uhr.

Repertoire des Stadttheaters zu Leipzig.

Neues Theater.
Freitag, 9. April. 95. Abonnements-Vorstellung, III. Serie, weiß. **Rienzi, Der Letzte der Tribunen.** Große tragische Oper in 5 Acten von R. Wagner.

Altes Theater.
Freitag, 9. April. Sechstes Gastspiel des Herrn Felix Schweighofer vom k. k. Theater an der Wien. **Ihr Korporal.** Posse mit Gesang in 4 Acten von Carl Costa. Musik von Carl Millöcker. Gottfried Lampel — Felix Schweighofer.

Der Billetverkauf für den laufenden Tag findet an der Tagescasse von 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags, der Vorverkauf für den nächstfolgenden Tag (mit Aufgeld von 30 Pfennig) von 1 bis 3 Uhr Nachmittags statt. Sonn- und Festtags wird die Tagescasse erst um 10½ Uhr Vormittags geöffnet.
Garderobe-Abonnementsbücher, 25 Billets enthaltend, werden an der Theatercasse, à 4 ℳ, verkauft.
Die Direction des Stadttheaters.

Carola-Theater.

199. Abonnements-Vorstellung, Serie 3.
1. Gastspiel
des Zwerg-Komikers Herrn **Janez Mally.**
Zum 1. Male:
Mally auf Reisen.
Gelegenheitsscherz mit Gesang in 1 Act von Ludwig Crelinger. — Musik von Theodor Kolle.

Personen:

Berger, Gastwirth in einem Dorfe	Hr. Lange.
Anna, seine Tochter	Frl. Kühn.
Franz, Kellner	Hr. Idali.
Janez Mally, Zwergkomiker	

*** **Janez Mally.**

Hierauf:
Der Herr von Lohengrin.
Dramatischer Scherz in 1 Act von A. Günther.

Personen:

Baron Hugo von Barnitz	Hr. Kaffka.
Bertha, seine Frau	Frl. Gröger.
Marie, seine Schwester	Frl. Haacke.
Knallmeier, Weinreisender	Hr. Röhicke.
Ein Diener	Hr. Scherff.

Das Stück spielt auf dem Landgute des Barons, in der Nähe einer großen Stadt.
— 10 Minuten Pause. —

Zum Schluß:
Zum ersten Male:
Domestikenstreiche.
Posse mit Gesang in 1 Act von A. Bittner.

Personen:

Sebastian Strobel, Hausherr	Hr. Erdmann.
Netti, Wirthschafterin	Frl. Lipski.
Michel	
Herr von Wachtel	Hr. Röhicke.
Eusebia, seine Tochter	Frl. Bode.
Knackerl, Sterzel	Hr. Richter. Hr. Lange.

(Mietheparteien bei Strobel.)
*** **Michel** Herr **Janez Mally.**

Gewöhnliche Preise der Plätze.
Cassenöffnung 6¼ Uhr. Anfang 7 Uhr.
Ende gegen 9¼ Uhr.

Freitag, den 9. April 1880:
Zum 9. Male:
Frou-Frou.
Pariser Sittenbild in 5 Acten von H. Meilhac und L. Halevy.
Deutsch von Eduard Mauthner.

Heute und die folgenden Tage
Abonnements-Annahme
für das Gesammt-Opern-Gastspiel nur noch für Mittelbalcon, Balcon, Seiten- und Parquetloge in der Tages-Casse des Carola-Theaters Markt Nr. 8 (Barthel's Hof) Vormittags von 10—1 Uhr, Nachmittags von 2—4 Uhr. **Die Direction.**

Abfahrt der Dampfwagen auf der
Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin *4. 15. fr. — 8. B. — *9. 10. B. — 2. N. — *5. 32. N. — 6. A. — *9. A.
B. Nach Magdeburg via Herbst: *4. 15. fr. — 8. B. — *9. 10. B. — 2. N. — 6. A. — *8. 40. A.
Magdeburg-Halberstädter Bahn: 4. 15. fr. — *7. 5. B. — *11. B. — 12. 20. N. — 3. 10. N. (nur bis Halle). — 4. 50. N. — 6. 25. A. (nur bis Halle). — *8. 45. A. — 10. A.
Sächs. Staatsbahn: 1) Bayerischer Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Hof: *12. 10. fr. — 4. 45. fr. — *6. 25. fr. — 9. 5. B. — 12. 40. N. — 3. 30. N. — *6. 15. A. — 6. 25. A. — 10. 40. A. (bis Zwickau).
B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: 5. 35. fr. — 9. 5. B. (nach Borna). — 11. 20. B. — 3. 5. N. — 8. A.
C. Linie Leipzig-Gaschwitz-Meuselwitz: 9. 5. B. (Altenburg, Zeitz). — 12. 40. N. (Altenburg, Zeitz). — 3. 5. N. — 6. 25. A. (Zeitz).
D. Linie Leipzig-Göschitz-Chemnitz: 4. 45. fr. — *6. 25. fr. — 9. 5. B. — 12. 40. N. — 3. 30. N. 6. 25. A.
2) Leipzig-Dresdner Bahnhof. A. Linie Leipzig-Riesa: 5. 10. fr. — 7. 50. B. — *9. 10. B. — 11. 30. B. — 3. 5. N. — *6. 3. A. — 7. 5. A. *9. 50. A.
B. Linie Leipzig-Döbeln: 7. 20. B. — 11. 45. B. — 2. 15. N. — 4. 45. N. — 8. 15. A. (nur bis Rossen).
Thüringischen Bahn: A. Linie Leipzig-Corbetha-Gerstungen: 5. 30. fr. — *7. 40. B. — 9. 55. B. — 1. 30. N. — 5. 50. N. (nur bis Eisenach). — 8. 45. A. (nur bis Weißenfels). — *10. 50. A. — 11. A. (nur bis Markranstädt).
B. Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Eichicht: 6. 45. fr. — 10. 10. B. — 4. 15. N. — 9. 25. A. (nur bis Gera).
Leipzig-Ellenburger Bahn: A. Linie Falkenberg-Ruhland, Kohlfurt, Breslau, Hirschberg i. Schl. 8. 20. B. — *1. 56. N.
B. Linie Falkenberg, Cottbus, Guben, Sorau 8. 20. B. — *1. 56. N. — 7. 34. A. (nur bis Finsterwalde). — *1. 56. N. via Sagan nach Breslau.

Ankunft der Dampfwagen auf der
Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Von Berlin 8. 49 fr. — 10. 12. B. — *11. 49. B. — 5. 19. N. — *5. 35. N. — *11. 18. A.
B. Von Magdeburg via Herbst 8. 38. B. — 10. 12. B. — 2. 45. N. — *5. 35. N. — *11. 18. N.
Magdeburg-Halberstädter Bahn: 6. 55. fr. (von Halle). — *8. 30. B. — 11. B. — 2. 30. N. — *5. 45. N. — 6. 44. A. (von Halle). — 8. 28. A. — *9. 30. A. — 11. 30. A.
Sächs. Staatsbahn: 1) Bayerischer Bahnhof.
A. Linie Hof-Leipzig: *3. 35. fr. — 8. 10. B. — *8. 35. B. — 9. 59. B. — 12. 35. N. — 4. 11. N. — 6. 50. A. — *8. 2. A. — 10. 4. A.
B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 9. 35. B. — 12. 35. N. (von Borna). — 2. 50. N. — 6. 27. N. — 11. 35. A.
C. Linie Meuselwitz-Gaschwitz-Leipzig: 8. 10. B. — 12. 35. N. (Altenburg, Zeitz). — 2. 50. N. — 6. 50. A. (Altenburg, Zeitz).
D. Linie Chemnitz-Göschitz-Leipzig: 8. 10. B. — 9. 59. B. — 12. 35. N. — 4. 11. N. — 6. 50 N. — 10. 4. A.
2) Leipzig-Dresdner Bahnhof. A. Linie Dresden-Riesa: 1. 46. fr. — *8. 47. B. — 9. 34. B. — 10. 44. B. — 2. 41. N. — 5. 20. N. — *8. 26. N. — 10. 29. A.
B. Linie Dresden-Döbeln: 8. 9. B. (von Rossen). 11. 58. B. — 4. 16. N. — 7. 15. N. — 9. 26. N.
Thüringischen Bahn: A. Linie Gerstungen-Corbetha-Leipzig: *4. 44. fr. — 5. 46. fr. (von Markranstädt). — 7. 56. B. (von Weißenfels). — 10. 57. B. — 1. 43. N. — 5. 46. N. — *9. 10. A. — 11. 11. A.
B. Linie Eichicht-Gera-Zeitz-Leipzig: 8. 6. B. — 11. 10. B. — 6. 15. N. — 9. 20. A.
Leipzig-Ellenburger Bahn: A. Linie Hirschberg i. Schl., Breslau, Kohlfurt, Ruhland, Falkenberg 12. 28. N. — *6. 42. A.
B. Linie Breslau, Sorau, Guben, Cottbus, Falkenberg. 7. 41. B. (von Falkenberg). — 12. 28. N. — *6. 42. A.

Das * bedeutet die Eilzüge.

Bonorand.

(Concert-Etablissement.)
Heute Donnerstag den 8. April
Concert
von
Eduard Strauss,
k. k. österr. Hofballmusik-Director, kaiserl. brasilianischer Ehren-Hofcapellmeister,
mit seiner Capelle aus Wien, unter Mitwirkung der Harfen-Virtuosin Frau
Julie Pistor Moser.

Zur Aufführung gelangt:
1) **Ouverture** zur Oper: **„Mignon".**
2) **Adagio** a. d. Cis-Moll-Sonate von Beethoven. (Orchester-Arrangement von Joseph Strauss.)
3) Steuermannslied und Matrosen-Tanz a. d. Oper: **„Der fliegende Holländer"** von Wagner.
4) **Concert für Harfe**, allein vorgetragen von Madame Pistor-Moser.
5) **Ouverture** z. Operette: **„Blindekuh"** von Johann Strauss.
6) **Englischer Zapfenstreich** v. Alberti.
7) **Auf Flügeln des Gesanges**, Lied von Mendelssohn (orchestrirt v. Ed. Strauss).
8) **Freie Lieder**, Walzer v. Ed. Strauss.
9) **Nordseebilder**, Walzer v. Joh. Strauss.
10) **Freudengrüsse**, Walzer v. Jos. Strauss.

Beginn des Concertes ½8 Uhr Abends. Eintritt im Vorverkauf in der Musikalienhandlung des Herrn **Fr. Kistner** à 1 ℳ, an der Casse 1 ℳ 50 ₰.

Sonnabend den 10. April und Dienstag den 13. April, im großen Saale des „Kaufmännischen Vereins" 7½ Uhr Abends:
Zwei freie Vorträge von Rudolf Falb über seine
Reisen in Süd-Amerika (1877—1879)
und Entdeckungen zur Frage über den
Ursprung des Menschengeschlechtes.

Sonnabend, 10. April:
1) Ueberfahrt. Ein Schiff im Feuer, eines unter Wasser.
2) Zusammentreffen mit Indianern in der Magelans-Straße.
3) Ein Erdbebenherd in Chili, ein anderer in Peru.
4) Fünf Tage in den Kratern der Vulcane Misti und Ubinas.
5) Am Titi-caca-See (12,500 Fuß hoch).
6) Wanderung nach der alten Inca-Residenz.
7) Uebergang über die Cordilleras und Abstieg in das Quellengebiet der Amazonas-Nebenflüsse. — Urwald.
8) Die cyklopischen Teufelsmauern in Peru und Bolivien.
9) Auf Faust's Zaubermantel aus der Gegenwart in die fernste Vergangenheit.
10) Die Geschichte des Teufels, von ihm selbst erzählt.

Dienstag, 13. April:
1) Ein vorgeschichtliches Monument am Titi-caca-See.
2) Was es erzählt.
3) Ursprung der Schrift.
4) Die Zeichen der Freimaurer und ihr Geheimniß.
5) Die Ursprache der Menschheit.
6) Ursprung der Götter.
7) Die sprachliche Bedeutung der Morgenröthe im Mythus.
8) Peru, das Land der Morgenröthe.
9) Die Herkunft der Inca-Könige.
10) Ausgang des Menschengeschlechtes.

Erläuterung an großen Wand-Karten.
Beide Vorträge 3 Mark. **Ein** Vortrag 2 Mark.
Eintrittskarten in **C. Fr. Fleischer's Sortiment**, Universitätsstraße 1.

Vieh-Markt in Oelsnitz i. V.
Dienstag den 13. April 1880.

Thüringische Eisenbahn.

Vom 10. d. Mts. ab findet zwischen unseren Stationen **Gera, Zeitz, Weißenfels** und **Leipzig** einerseits und **Eisenberg** (in Sachsen-Altenburg) andererseits directe Personen- und Gepäckabfertigung statt.
Näheres ist bei den Billetexpeditionen zu erfragen.
Erfurt, den 3. April 1880. **Die Direction.**

Kgl. Amtsgericht Leipzig.

Concurs-Verfahren.
In dem Concurs-Verfahren über das Vermögen der ledigen Louise Sidonie Kind in Leipzig ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichniß der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwerthbaren Vermögensstücke der Schlußtermin auf **den 1. Mai 1880**, Vormittags 11 Uhr vor dem Königlichen Amtsgerichte hierselbst, Zimmer Nr. 225 bestimmt.

Versteigerung.

Dienstag den 13. April Vormittags 10 Uhr sollen in dem früheren Fabriklocal der **Drechslerfirma G. H. Hahn & Jentzsch** im gothischen Bad (nahe dem Berliner Bahnhof rechts) die zur Concursmasse gehörigen dort befindlichen Gegenstände eine **Fräsmaschine** (mit großem Schwungrad und Vorgelege) eine **Bandsäge**, eine **Drehbank**, verschiedenes **Werkzeug**, erlene **Pfosten** und andere **Hölzer, Thür-** und **Fenstergriffe, Gardinenrosetten** u. s. w. u. s. w.
durch den unterzeichneten Gerichtsvollzieher gegen sofortige **Baarzahlung** versteigert werden.
Der Gerichtsvollzieher des Königlichen Amtsgerichts
Herrmann.

Pfänder-Auction.

Freitag den 9. April Vormittags 9 Uhr Kl. Fleischergasse 28, 3. Etage.
Moritz Fuchs, Auctionator.
NB. Wohnung, Colonnadenstr. Mühlgasse, 3. Etage.

Jagdpacht-Offerte.

Die Gemeinden Zwochau, Flemsdorf u. Grabschütz beabsichtigen ihre Jagdnutzung, ca. 5000 Morgen, auf 6 hintereinander folgende Jahre freihändig zu verpachten. Dieselbe liegt ½ Stunde von den Eisenbahnstationen Klitzschmar und Eschortau und 1 Stunde von Schkeuditz entfernt. Hierauf Reflectirende wollen sich bis 1. Mai bei dem Gemeindevorstande in Zwochau melden, woselbst auch die Bedingungen einzusehen sind.

Auction.

Heute, **Donnerstag d. 8. April**, Nachm. von 2 Uhr an, kommen **Sebastian Bach-Straße Nr. 52** eine Material- und Producten-Einrichtung, 1 Billard mit Zubehör, 1 Eisschrank, 1 Petroleumständer, Fässer und verschiedene Möbel meistbietend zur Versteigerung.
J. F. Pohle, Auctionator.

Große Pfänderauction

Freitag, den 9. April,
Restaurant Seidler, Schulstr. 2.
G. Fischer, Auctionator.

Auction.

Sonnabend den 10. dss. Mts., Vormittags ½10 Uhr, kommen in **Leipzig, Grimmaischer Steinweg 4, II.** zur Versteigerung: verschiedene schön ausgelegte altertüml. **Möbels**, als: **Schränke, Tische, Commoden** ꝛc., aus der Rococo- und Renaissancezeit herrührend, **1 Saal- u. Stutzuhr**, alte **Oelgemälde, Gläser, Krüge, Porzellan**, darunter einige schöne **Nippsachen**, einige **Taschenuhren**, darunter 1 goldene **Glashütter Remontoir-Uhr**, 1 schöner **Schmuck** mit **Diamanten** ꝛc., aus alten Schlössern herrührend.